

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, den 26. Mai 2020 des Stadtteil Werkel - um 19:30 Uhr im großen Saal im MFH Werkel.

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß geladen war, sind erschienen:

Ortsvorsteher:	Alfred Klinge
Stellv. Ortsvorstehern:	./.
Ortsbeiratsmitglieder:	Helmut Hofmeister Roland Steinmetz Jürgen Brachmann Rudi Obaron Tim Konze
Schriftführer:	Alfred Klinge
Außerdem erschienen:	Stefanie Steinmetz Monika Kurz Michaela Ganß Noah Ganß Winfried Pfennig Klaus Schütz Sven Schröder Stefan Damm
Entschuldigt fehlten:	Sandra Freitag Ralf Wenzel

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Ortsbeiratssitzung
3. Neugestaltung Spielplatz „Goldbach“, Plan- und Angebotsvorstellung
Beratung und Beschluß
4. Info Verkehrszählung Frankfurter Straße/Kreuzung
5. Info Sanierung MFH Werkel, offene Punkte/Dachsanierung
6. Antrag WLAN-Anschluß MFH Werkel
7. Info Getränkelieferung MFH Werkel
8. Antrag Verkehrsberuhigung/Sanierung K79
9. Antrag Verkehrsberuhigung L3150
10. Verschiedenes

TOP 1

Keine Beanstandungen des Ortsbeirates

Die Tagesordnung wurde um die TOP 8 und TOP 9 erweitert.

Der Ortsvorsteher wies den Ortsbeirat und die Gäste auf die Hygienevorschriften bezüglich der Minimierung zur Verbreitung des hoch ansteckenden Corona-Virus hin.

TOP 2

Keine Beanstandungen bzgl. der letzten Niederschrift.

TOP 3 Neugestaltung Spielplatz „Goldbach“, Plan- und Angebotsvorstellung Beratung und Beschluß

- Der Ortsvorsteher stellte die Planung und das Angebot der Fa. HAGS Nr. 1803072 für die Neugestaltung des Spielplatzes „Goldbach“ vor.
Die Unterlagen wurden dem Ortsbeirat bereits vorab per Mail am 23. März 2020 zur Kenntnisnahme und Beratung zur Verfügung gestellt.
Der Ortsbeirat begrüßt die Planung und stimmt der Planausführung und dem Angebot unter folgender Erweiterung zu:
Es sollen noch 2 Bankgruppen, wie auf der Planung/Visualisierung aufgeführt mitbestellt werden.

Beschluß : einstimmig

Der Ortsbeirat weist daraufhin, dass laut einigen Mitgliedern unterhalb des Spielplatzes wahrscheinlich eine Drainage liegt.

TOP 4 Info Verkehrszählung Frankfurter Straße / Kreuzung

Der Ortsvorsteher informiert über den Besprechungstermin bezüglich der Geschwindigkeitsauswertung/Verkehrszählung Werkel Kreuzung am 14.05.2020 im Rathaus Fritzlär

Teilnehmer: Herr BM Spogat, Herr Polte und Herr Ullrich Stadtverwaltung, Herr Eitel Hessen Mobil, Herr Daniel Polizeidirektion Schwalm-Eder und Herr Klinge OV Werkel.

Herr Daniel informierte über die Verkehrsausählung. Diese wurde mit einer Topo-Box vom 19. 03. bis 26.03.2020 an der Kreuzung in Werkel durchgeführt.

85% der Verkehrsteilnehmer halten sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit.

Die gemessen Höchstgeschwindigkeiten betrug 97 bis 130 KM/Std.

Die meisten Geschwindigkeitsübertretungen wurden von Verkehrsteilnehmer aus Richtung Gudensberg verursacht.

Verkehrsaufkommen im Durchschnitt 3741 PKW/ täglich, werktags ca. 4200 PKW/täglich

Dies liege alles im Rahmen.

Auf Nachfrage des Ortsvorstehers wurde zugegeben, dass nur der durchfahrende Verkehr gemessen wurde, der abbiegende Verkehr im Kreuzungsbereich wurde nicht 100% erfasst. Auch bemängelt der Ortsvorsteher, wie bereits in seinem Schreiben vom 18.März an die Verwaltung, das diese Zählung während der „Corona-Krise“ durchgeführt wurde und somit nicht repräsentativ sein könne. Desweiteren bemängelt der Ortsvorsteher, die Lage der Zählbox, da Verkehrsteilnehmer von Fritzlär kommend vor dem Kreuzungsbereich bereits abbremsen, da der Kreuzungsbereich erkennbar ist oder wenn sie abbiegen. Man müsste gleich nach dem Ortsschild die Geschwindigkeit messen.

Es wurde festgestellt, dass es sich bei der Verkehrszählung um ein Durchschnittsaufkommen auf 24 Stunden handelt, da z. B. nachts weniger bis gar keine PKW`s durchfahren und die

gezählten Verkehrsteilnehmer sich nur auf einige begrenzte Zeitspannen des Tages beschränken.

Herr Daniel teilte desweiteren mit, dass es 2019 an der Kreuzung 5 Unfälle gegeben hätte.

Der Ortsvorsteher widersprach der Anzahl, dies wären nur die bei der Polizei gemeldeten Unfälle. Die meisten Unfälle würden heute unter den Unfallgegnern selbst geregelt, da die Polizei bei Bagatellunfällen nicht mehr kommen würde. Laut Mitteilung der Anwohner wurden letztes Jahr ca. 18 Unfälle an dieser Kreuzung registriert, ebenso in den Jahren davor. Bilder liegen darüber vor.

Herr Daniel teilte mit, dass es für einen Unfall-Schwerpunkt unerheblich sei, ob 5 oder 18 Unfälle hier passieren. Deshalb wurde in den Wochen nach der Zählung auch noch 2 x geblitzt und man überlegt, ob man nochmal mit einer Signalpistole die Verkehrsgeschwindigkeit kontrolliert.

Herr Bürgermeister Spogat informierte noch über sein Gespräch mit der Fa. Rudolph, das diese nicht oder nicht mehr von Gudensberg durch Werkel fahren und über ein Ortungssystem kontrolliert werden können.

Herr Eitel teilte mit, das die Forderung der Verkehrskommission /Ortsbeirat auf Aufstellen jeweils eines Stoppschildes an der Kreuzung von Wehren bzw. DGH kommend erledigt wurden. Forderungen nach einen Verkehrskreisel würden vom Land nicht bezahlt, da dieses keine Notwendigkeit hierfür sehen würden.

Herr Eitel schlug eine Lärmschutzmessung vor.

Der Ortsvorsteher hatte bei der Verwaltung die vorgenannte Geschwindigkeitsauswertung/Messung angefordert, aber bisher noch nicht erhalten.

Nach den Ausführungen entstand eine reghafte Diskussion mit Anwohnern /Zuhörern.

Die Ausführungen entsprechen nicht dem, was diese tagtäglich vor Ihrer Haustür erleben.

Außerdem wurde bemängelt, dass bei dem eingesetzten *Seitenradar*-Gerät sich mit der Erhöhung des Verkehrsaufkommens die Zählfehler erhöhen, der durch Fahrzeuge entsteht, die das Seitenradargerät zeitgleich passieren und dadurch nur als ein einzelnes Fahrzeug erkannt werden.

Laut den Anwohner wurde am heutigen Tag zwischen 07:00 bis 13:00 Uhr 64 LKW der Firma Rudolph gezählt. Eine Woche vorher sogar 130 LKW's.

Es wurde von den Anwohner vorgeschlagen, dass diese nach Corona eine manuelle Zählung selbst durchführen.

Der Ortsbeirat **beschließt einstimmig** die Verwaltung mit der Beauftragung einer Lärmschutzmessung gemäß Vorschlag von Hessen Mobil, sowie die dauerhafte Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige, eine manuelle Zählung der PKW/LKW während der Verkehrs-

Stoßzeiten. Desweiteren bittet der Ortsbeirat und die Anwohner die Verwaltung um Vorschläge mit dem Ziel die LKW- Durchfahrt und Lärmbelästigungen einzuschränken.

TOP 5 Info Sanierung MFH Werkel, offene Punkte / Dachsanierung

Der Ortsvorsteher informierte den Ortsbeirat über seine Mail vom 23.April inkl. Fotos an den Architekten, Bauleitung und Bauamt über die noch offenen Punkte bezüglich der Sanierung des MFH Werkel.

Zwischenzeitlich wurden einige Punkte erledigt.

Immer noch offen sind folgende Punkte:

- Bewegungsmelder der 3 Außenlampen an der Rampe
- Terrasse Gefälle zur Hauswand, mehre Fliesen haben sich bereits gesetzt
- Eingangsbereich/ Podest mehre Fliesen haben sich bereits gesetzt (wurde zwischenzeitlich erledigt)
- Schloß Notausgangstür Schützenraum
- Drücker Eingangstür. OV hat Firma bereits um Termin gebeten (wurde am 19.06.2020 erledigt)
- Schalter für Wärmespiegel Herren und Damen WC
- Neue Heizkörper im großen Saal werden nicht so heiß wie die alten. Warum?
- Lüfter im Kühlzellenraum fehlt. E-Kabel vorhanden. Problem wenn es zu warm wird, bekommt die die Kühlmaschine Probleme, da sich auch das Fenster nicht öffnen lässt.
- Oberste Stufe beim Eingangspodest, vordere Kante offen , unsauber
- Tür Küche Beschädigung /Abdeckung Lüfter Kegelraum. Firma hat sich Schaden bereits angeschaut, ist aber noch nicht erledigt.
- Des Waschbecken im Herren-WC hat ein Riss, dieser wurde bei der Reinigung vor der Eröffnung entdeckt (Mail vom 03-02.-2020)
Die Sanitärfirma behauptet, dass dieser bei der Montage noch nicht da war und lehnt einen Umtausch ab.
- Es fehlt jeweils ein Fliegengitter vor den Fenster in der Küche (Vorschrift der Gewerbeaufsicht)

Der Ortsbeirat / Ortsvorsteher hat bisher keine Antwort auf folgende Punkte erhalten:

- Vordach oberhalb Eingangsbereich.
Die Glasscheibe des Vordaches ist nur oberhalb der Tür, seitlich ist diese offen.
Diese Lösung wurde vom Ortsvorsteher, dem Ortsbeirat und der Bevölkerung bemängelt.
Entweder wird diese Glasscheibe verlängert oder eine wasserfeste Platte angebracht um dieses Vordach zu schließen. Auch sollte an der linken Seite analog der rechts Seite eine Windschutzscheibe angebracht werden.
- Trennwand- Tür Obergeschoss
Bei den beiden Veranstaltungen (vor Corona) im OG, ist es jedes Mal beinahe zu einem Unfall gekommen, da bei Türöffnung nur 30 cm Platz zur Stufe besteht und die jeweiligen Mieter bzw. Gäste beinahe die Treppe heruntergefallen sind.
Hier hätte die gleiche Ausführung wie auch bei der Trennwand im EG installiert werden müssen, das die Tür geöffnet bleibt und nur im Brandfall automatisch schließt

Der Ortsvorsteher informierte über nachfolgende Punkte bezüglich MFH Werkel:

- Dachsanierung, Ausschreibung ist erfolgt und vorherige Woche beendet, Sanierung soll noch im August erfolgen
- Der Schaukasten wurde angebracht
- Die Kegelbahnsanierung ist erfolgt. Anlauf wurde instandgesetzt und die Kegelbahn abgeschliffen und neu lackiert
- Außen-Bepflanzung wird im Juni erfolgen.
- Es wurde ein Wartungsvertrag mit der Fa. Jung bezüglich der Eingangstüranlage im MFH Haus abgeschlossen.
- Es wurde ein Beamer und Leinwand im großen Saal installiert. Dieser wurde aus Spenden der Dorfgemeinschaft /Ortsfeste bezahlt.

Antrag:

In diesem Zusammenhang stellt der Ortsbeirat einen einstimmigen Antrag an die Verwaltung Vorschläge gegen Diebstahl, Einbruch und Vandalismus für das MFH mitzuteilen ggfls. ein Angebot bei einer entsprechenden Fachfirma einzuholen.

TOP 6 Antrag WLAN-Anschluß MFH Werkel

Der Ortsbeirat beschließt **einstimmig** den DSL-Anschluss gemäß Angebot der Telekom/Verwaltung vom 19.Mai 2020 zur Einrichtung eines HotSpots /Access-point für das MFH Werkel.

Die entsprechenden Kabel wurden im Zuge der MFH-Sanierung bereits verlegt.

TOP 7 Info Getränkeliieferung MFH Werkel

Der Ortsvorsteher informierte über die Mitteilung/ Anweisung der Verwaltung, dass sich die Mieter des MFH in Zukunft Ihre Getränkebestellung direkt über der Schwalm-Eder-Getränke GmbH in Borken erfolgen sollen und nicht mehr über den Hausmeister bzw. Stadt/Gemeinde.

Der Ortsbeirat schlägt vor, damit nicht jeder Verein selbst eine eigene Bestellung auslösen soll bzw. einen Kühlschrank hat, soll für bzw. mit den Vereinen eine interne gemeinsame Lösung gefunden werden.

TOP 8 Antrag Sanierung der K79/Wehrener Straße

Der Ortsvorsteher liest den Antrag der Anwohner der Wehrener Straße bezüglich Sanierung /Verkehrsberuhigung der Wehrener Straße vor. Bei einem Gespräch 2018 wurde mit Herrn Richter von Hessen Mobil besprochen, dass diese die Fahrbahndecke in 2019 erneuern, wenn die Stadt Fritzlar in diesen Zusammenhang auch die Bürgersteige erneuert.

Der Ortsvorsteher informierte über seine entsprechende Mail an den zuständigen Sachbearbeiter vom 10.Oktober 2018.

Zwischenzeitlich hat ein neuer Verwaltungs-Sachbearbeiter auf diese Stelle angefangen.

Dieser hat vom Ortsvorsteher die entsprechende Mail erhalten und es soll einen Ortstermin nach dem Urlaub des Ortsvorstehers stattfinden.

Der Ortsbeirat **beschließt einstimmig** das die entsprechende Sanierung im Haushalt 2021 aufzunehmen.

TOP 9 Antrag zur Verkehrsberuhigung der L3150

Der Ortsvorsteher liest den Antrag der Anwohner der L3150 sich um eine Verkehrsberuhigung der L 3150 zu bemühen und diese durchführen zu lassen.

Folgende Vorschläge sollen gemäß der Anwohner überprüft werden:

- Verbot für LKW'S ab Ortsmitte Kreuzung
- Ortsschild versetzen bis zum letzten Haus (oben bei Haus Volke)
- ab „Werkler Höhe“ Tempo 50.

Desweiteren siehe TOP 4 mit der Bitte an die Verwaltung für Lösungsvorschläge.

Beschluß: einstimmig

TOP 10 Verschiedenes

- Der Ortsvorsteher teilte mit, das im Juli eine Ortsbeiratssitzung stattfinden soll, da bis zum 03.August die Mittelanmeldung vorliegen
- Im Wiesenweg hinter Firma Löwer stinkt es aus einem Graben/Kanalschacht
- Da bei dem Glascontainer immer wieder wilder Müll /große Glasscheiben/Porzellan etc. gelagert wird, soll ein entsprechendes Hinweis-/Verbotsschild angebracht werden.
- Mehre Anwohner der Straße „Am Freien Hof“ beschwerden sich über die Lärmbelästigung einer ortsansässigen Firma die „stundenlang“ Brennholz sägt. Der Ortsvorsteher versprach sich bei der Verwaltung über die entsprechenden gesetzlichen Möglichkeiten zu erkundigen und nach seinem Urlaub mit der Firma nach einen Lösung zu suchen.
- Am „Mühlenberg“ sind mehre Herkulesstauden. Diese müssen entfernt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen wurde die Sitzung um 21:45 Uhr geschlossen.

Vorstehendes Protokoll vorgelesen und genehmigt:

gez. Alfred Klinge

gez. Jürgen Brachmann gez. Roland Steinmetz

gez. Helmut Hofmeister gez. Rudi Obaron

gez. Tim Konze